

CHECKLISTE

Online-Branchenleitfäden – Umwelttipps für Ihren Betrieb

Themenbereich Energie

Organisatorische Maßnahmen am Backofen

- Der Ofeneinschaltzeitpunkt ist auf die Produktion abgestimmt. Dadurch werden unnötige Warmhaltezeiten vermieden.
- Die Backflächenauslastung ist durch einen angepassten Produktionsprozess optimal.
- Die Schwadenabgabe ist auf das für das Backgut nötige Maß beschränkt.
- Nicht mehr benötigte Öfen oder einzelne Herdgruppen werden rechtzeitig abgeschaltet und die Restwärme genutzt.
- Beim Kauf eines Neugerätes wird auf dessen Energieeffizienz geachtet.

Technische Maßnahmen am Backofen

- Die Brennerwartung und Reinigung erfolgt regelmäßig.
- Die Entkalkung der Schwadenapparate wird in festen Intervallen durchgeführt.
- Eine Abgasklappe im Kamin verhindert während der Brennerstillstandszeiten eine Auskühlung der Öfen.
- Die Abwärme aus Rauchgasen oder Schwaden wird für die Warmwassererzeugung oder Raumwärme genutzt.

Organisatorische Maßnahmen an Kälteanlagen

- Die Kühltemperaturen sind optimal auf das Kühlgut abgestimmt.
- Die Kühlräume werden nur so häufig wie nötig geöffnet. Die Mitarbeitenden sind darüber informiert.
- Die Kühlrippen der Verflüssiger werden regelmäßig gesäubert.
- Kühltresen werden nachts abgeschaltet.

- Kühlmöbel sind mit Glasschiebetüren bzw. permanenter Glasschiebeabdeckung ausgestattet.
- Die Beleuchtung in Kühlräumen brennt nur während der Nutzung.
- Beim Kauf eines Neugerätes wird auf dessen Energieeffizienz geachtet.

Technische Maßnahmen an Kälteanlagen

- Die Verflüssiger stehen in kühlen, staubfreien Räumen mit ausreichender Luftzufuhr.
- Die Eingänge der Kühlräume sind mit Kälteschutzvorhängen versehen.
- Die Türdichtungen werden regelmäßig kontrolliert und ggf. ersetzt.
- Die Abwärme aus den Verflüssigern wird zur Warmwassererzeugung genutzt.

Organisatorische Maßnahmen an elektrischen Verbrauchern

- Die Außen- und Schaufensterbeleuchtung brennt nur in der werbewirksamen Zeit und wenn das Tageslicht nicht ausreicht.
- Die Lüftungs- und Druckluftanlagen werden außerhalb der Betriebszeit abgeschaltet.
- Elektrische Geräte werden bei Nichtgebrauch abgeschaltet.
- Beim Kauf eines Neugerätes wird auf dessen Energieeffizienz geachtet.

Technische Maßnahmen an elektrischen Verbrauchern

- Glühlampen wurden durch Energiesparlampen oder LEDs ersetzt, besonders in Räumen die häufig beleuchtet werden.
- Die Geschirrspüler verfügen über Warmwasseranschlüsse.
- Eine Umstellung von elektrischer Warmwassererzeugung auf andere Energieträger wurde überprüft.
- Der Einsatz einer Leistungsoptimierungsanlage (Begrenzung des Leistungsbezuges) wurde geprüft.

Organisatorische Maßnahmen Raumwärme und Warmwasser

- Die Heizungspumpen sind außerhalb der Heizperiode abgeschaltet.
- Die Warmwassertemperatur im Speicher ist nicht höher als 60°C eingestellt.
- Warmwassererzeuger werden mindestens einmal jährlich entkalkt.

Technische Maßnahmen Raumwärme und Warmwasser

- Die Heizungswartung erfolgt regelmäßig (u. a. hydraulischer Abgleich).
- Es wird eine hocheffiziente Heizungsumwälzpumpe eingesetzt.
- Für Kessel mit hohem Abgasverlust, die älter als 15 Jahre sind, ist ein Austausch vorgesehen.
- Die Heizungsrohre sind ausreichend gedämmt.
- Die Zirkulationsleitungen sind ausreichend gedämmt.
- Die Zirkulationspumpen sind nur bei Bedarf in Betrieb.
- Die Heizungsumwälzpumpen und die Warmwasserzirkulationspumpen tragen das Energielabel A (hocheffiziente Pumpen).

Sie haben freiwillig Leistungen zum betrieblichen Umweltschutz in Ihrem Unternehmen erbracht? Dann können Sie jetzt Mitglied im Umweltpakt Bayern werden! Der Umweltpakt ist eine Vereinbarung zwischen der Bayerischen Staatsregierung und der Bayerischen Wirtschaft für mehr Umweltschutz. Als Teilnehmer dürfen Sie mit dem Umweltpakt-Logo für ihr Engagement werben.

www.umweltpakt.bayern.de